



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Rechtswissenschaftliches Institut

„Simply a Babysitter for nine month“?

Leihmutterschaft kontrovers diskutiert



Inhalt

- Institut der Leihmutterschaft
- Leihmutterschaft und die verschiedenen rechtlichen Berührungspunkte
- Internationale Leihmutterschaftsfälle
 - Praxis
 - Anerkennung in der Schweiz



Begriffsklärung

- Leihmutter: „Als Leihmutter wird eine Frau bezeichnet, die sich bereit erklärt, „durch ein Fortpflanzungsverfahren [sic] ein Kind zu empfangen, es auszutragen und nach der Geburt Dritten auf Dauer zu überlassen“ (Art. 2 lit. k FMedG)
- Wunscheltern
- Erscheinungsformen
- Leihmutterchaftsvertrag

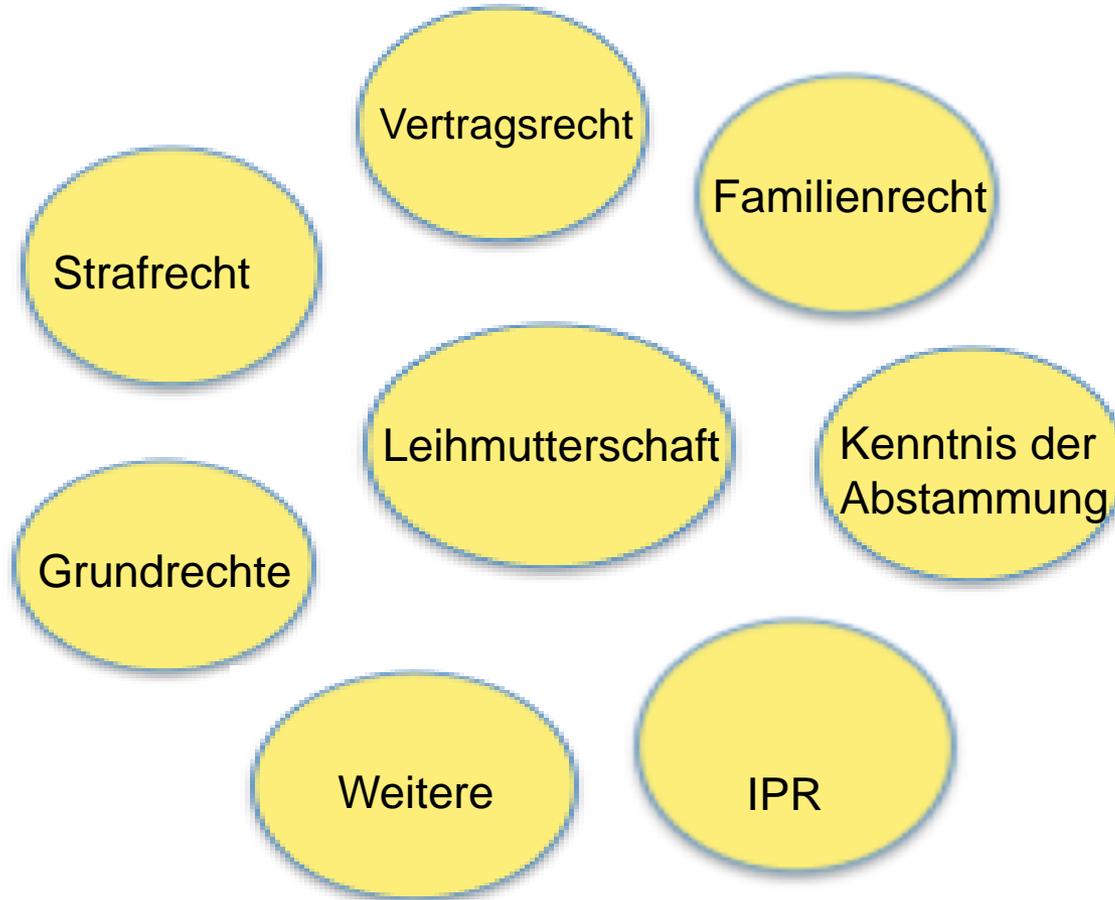


Geschichte und Verbreitung der Leihmutterschaft

- Altes Phänomen
- Neue Dimension aufgrund Fortpflanzungsmedizin



Leihmutterschaft und das Recht



Internationale Sachverhalte: Typischer Ablauf





Die Wunscheltern

*Wir haben uns lange diese ethischen Fragen gestellt.
Aber nach einer gewissen Zeit habe ich mir gedacht,
dass es doch einigermaßen korrekt durchgeführt wird
und wir haben uns so fest Kinder gewünscht.*

Schweizer Wunschmutter



Die Leihmütter

Na ja, ich habe eigene Kinder. Ich hatte einfache Schwangerschaften und ich weiss, dass es Frauen gibt, die nicht schwanger werden können. Ich wollte helfen. Ich wollte das schon immer machen.

Amerikanische Leihmutter

Geld war nicht wichtig, ich hätte es umsonst gemacht, aber die Wunschehlerer wollten mich bezahlen, im Wissen, was ich auf mich nehme. Wissen Sie, es war für sie wichtiger, mich zu bezahlen, als für mich das Geld zu bekommen.

Amerikanische Leihmutter



Erfahrungen der Beteiligten

Es war einfach das beste Geschenk, das man sich vorstellen kann. Den Wunscheltern die Kinder zurückzugeben war grossartig, ihr Gesichtsausdruck, es war wunderschön. Sie haben sich das schon immer gewünscht.

Amerikanische Leihmutter



Erfahrungen der Beteiligten

Ich bin hingeflogen, Medikamente nehmen, Untersuchungen und dann hab ich das gespritzt und dann sind wir für eine Woche zur Follikelentnahme wieder hingeflogen. Ich hab das über fünf Jahre so gemacht. Insgesamt sind wir acht Mal nach Indien, und sicher über zehn Mal in die USA geflogen.

Schweizer Wunschmutter



Anerkennung des Kindesverhältnisses



**Schweizer Wunscheltern
sind rechtliche Eltern**



Anerkennung?





Anerkennung des Kindesverhältnisses

- Verbot in der Schweiz
- Voraussetzungen der Anerkennung ausländischer Entscheide und Urkunden



Anerkennung des Kindesverhältnisses

Ordre public im Besonderen

- Begriff des Ordre public
- Konkretisierung im Familienrecht
- Leihmutterschaft und Ordre public



Erfahrungen der Betroffenen

Wir sind in Chicago auf die Botschaft gegangen und haben gesagt, ja es war da so und so ich war auf einem Kongress und dann ist das Kind einfach sechs Wochen zu früh gekommen. Er [der Botschafter] hat gesagt, wir vermuten, dass hier eine Leihmutterschaft dahintersteckt und wir kriegen keinen Pass und dann sind wir einfach geflüchtet.

Schweizer Wunschmutter

Ich hätte es ihm [meinem Sohn] normalerweise direkt erzählt, aber dadurch dass jetzt Kinder ihr Herz auf der Zunge tragen und das im Kindergarten herum erzählen, hatte ich gedacht, bevor das juristisch nicht eindeutig klar ist, er kann das erst wissen, wenn er uns und sich nicht schaden kann durchs Rumerzählen.

Schweizer Wunschmutter



Erfahrungen der Betroffenen

Es ist dann relativ kompliziert. Die Eltern sind fast ein Jahr hier [Delhi] geblieben. Es ist eine finanzielle Bürde, die Eltern können mit dem Kind nicht ausreisen.

Susanne Agarwal, Civil Affairs, Schweizerische Botschaft, Delhi

Meine Frau ist nach wie vor nicht als rechtliche Mutter eingetragen. In fünf Jahren wird sie [die zuständige Person des Bundesamtes für Justiz] dem zustimmen. Aber bisher hat es hier niemand gemerkt.

Schweizer Wunschvater



Ergebnis

Anerkennung des Kindesverhältnisses

Lösung auf internationaler Ebene